

# Natur und Heimat

Floristische, faunistische und ökologische Berichte

Herausgeber

LWL-Museum für Naturkunde, Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

Schriftleitung: Dr. Bernd Tenbergen

---

80. Jahrgang

2020

Heft 2

---

## Ein Neufund vom Weberbock (*Lamia textor* (Linnaeus, 1758) – Coleoptera, Cerambycidae) für Westfalen

Markus Fuhrmann, Kreuztal

Der Weberbock *Lamia textor* (Linnaeus, 1758) zählt seit Mitte des vorhergehenden Jahrhunderts zu den großen Seltenheiten der heimischen Fauna. Noch WESTHOFF (1882) bezeichnet ihn für Westfalen als verbreitet und nicht selten. Spärlich kam die Art dagegen im Siegerland und im Hochsauerland vor. Auch im Rheinland galt die Art bis Mitte des letzten Jahrhunderts als nicht selten (BAUMANN 1997).

Aus dem 19. Jahrhundert gibt es einen Fund aus der Region Siegen-Wittgenstein. Leider ist dieser Nachweis mit einem ungenauen Fundort „Siegen“ undatiert (ZICKLAM & TERLUTTER 1998). Die letzten sicheren Funde aus Westfalen stammen aus der Gegend von Münster aus dem Jahr 1965. Im Rheinland sieht die Lage etwas besser aus, denn die letzten Nachweise erfolgten hier in den 80er Jahren (BAUMANN 1997). Dennoch scheint die Art hier ebenfalls nun ausgestorben zu sein. Als Gründe geben verschiedene Autoren den Verlust von naturnahen Auwäldern und Kopfweiden durch Flussregu-

lierungen an (BAUMANN 1997, BRINGMANN 1992, HORION 1974, STÖVER 1972), da sich der Käfer bevorzugt in Weiden (*Salix spec.*) und Pappeln (*Populus spec.*), aber auch *Betula*-, *Alnus*- und *Morus*-Spec. entwickelt (BENSE 1995). Nähere Angaben zur Biologie der Art finden sich bei BENSE (1995), BRINGMANN (1992), KLAUSNITZER et al. (2016).

Am 18. Mai 2019 entdeckte ich einen Weberbock im Naturschutzgebiet Mahlscheid bei Neunkirchen im südlichen Siegerland / Westfalen (TK 5213,2). Der Bockkäfer hielt sich nahe dem Boden im ehemaligen Abbaugebietes des Basaltsteinbruches an einer auf den Stock gesetzten Sandbirke auf, die auf etwa einen Meter wieder angewachsen war. Dem Käfer fehlten auf der linken Seite einige Fühlerglieder.



Abb. 1: Nach über 50 Jahren gelang ein Neufund des Weberbockes *Lamia textor* für Westfalen im Kreis Siegen-Wittgenstein (Foto: F. Köhler).

Das Naturschutzgebiet besteht aus einem ehemaligen Basaltsteinbruch und angrenzenden Wäldern. Die Größe beträgt rund 108 ha. Durch das Schutzgebiet verläuft die Grenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Das Gebiet wurde u.a. zum Schutz von Mager- und Trockenrasen sowie zum Schutz strukturreicher Laubwälder eingerichtet. Der Nachweis von *Lamia textor* im Naturschutzgebiet Mahlscheid stellt einen eher ungewöhnlichen Fundort dar, da es sich bei dem Schutzgebiet um eine Bergkuppe von über 500 m ü.NN. handelt, die keine Verbindung in eine Aue hat. Andererseits bestehen viele Hektar des Naturschutzgebietes aus natürlicher Sukzession entstandenen und teilweise sehr alten „Salweiden-Wäldern“, denen Birken eingemischt sind, die sich auf ehemaligen Basalthalden des Abbaugebietes entwickelt haben. Darüber hinaus wurden an einigen Stellen die ehemaligen Halden mit Grauerlen (*Alnus incana* (L.) Moench) bepflanzt, die heute im Zuge von Pflegemaßnahmen zurückgedrängt werden.

Das Naturschutzgebiet Mahlscheid scheint heute eine Art Refugiallebensraum für den Weberbock zu sein. Die stellenweise sehr naturnahen und lichten Sukzessionswälder bieten dem Bockkäfer vermutlich gute Entwicklungsmöglichkeiten. Ihre inzwischen sehr alte und lichte Struktur sollte möglichst erhalten bleiben und weiterentwickelt werden, da sie stellenweise einen ungewöhnlich hohen Todholzanteil hat.

Dieser Fund von *Lamia textor* reiht sich in eine Reihe von leider zum Teil sehr alten Belegen zu dieser Art entlang der Sieg ein. Demnach war der Bockkäfer von der Siegmündung am Rhein bei Siegburg bis hin nach Siegen verbreitet (BAUMANN 1997, NIEHUIS 2001, ZICKLAM & TERLUTTER 1998). Ich halte es aber nicht für ausgeschlossen, dass kleine Restpopulationen entlang der Sieg überdauert haben.

## Danksagung

Herrn H. Terlutter (Billerbeck) und F. Köhler (Bornheim) danke ich für Literaturhinweise. Frau N. Muth (Siegen) übernahm die Korrektur des Artikels. Darüber hinaus stellte F. Köhler das Bild des Weberbockes zur Verfügung.

## Literatur:

BAUMANN, H. (1997): Die Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des nördlichen Rheinlandes. – Decheniana Beihefte, Bonn **36**: 13-140. – BENSE, U. (1995): Bockkäfer – Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – 512 S., Weikersheim. – BRINGMANN, H. D. (1992): Zum gegenwärtigen Vorkommen des Weberbockes (*Lamia textor*) in Ostdeutschland (Col. Cermabycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **37**: 21-24. – HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **12**: Cerambycidae – Bockkäfer. – 228 S., Überlingen-Bodensee. – KLAUSNITZER, B., KLAUSNITZER, U. WACHMANN, E. & Z. HROMÁDKO (2016): Die Bockkäfer Mitteleuropas – Cerambycidae Bd. 2: Die mitteleuropäischen Arten. – Die Neue Brehm-Bücherei. 692 S., Magdeburg. – NIEHUIS, M. (2001): Die Bockkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **26**, 1-604. – Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. – STÖVER, W. (1972): Coleoptera Westfalica: Familia Cerambycidae. – Abhandlungen aus dem Landesmuseum für Naturkunde zu Münster in Westfalen **34**: 1-42. – WESTHOFF, F. (1882): Die Käfer Westfalens. – Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalens Suppl. **38**: 141-323. – ZICKLAM, H. & H. TERLUTTER (1998): Coleoptera Westfalica: Familia Cerambycidae (Nachtrag). – Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde, Münster **60**: 1-52.

## Anschrift des Verfassers:

Markus Fuhrmann  
Zum Großen Wald 19  
57223 Kreuztal  
Mail: fuhrmannmarkus@t-online.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Fuhrmann Markus

Artikel/Article: [Ein Neufund vom Weberbock \(\*Lamia textor\* \(Linnaeus, 1758\) - \*Coleoptera\*, \*Ceramycidae\*\) für Westfalen 37-40](#)